

EXPEDITION INS JURAMEER



Am 8.07.11 sind einige Schüler der 7a zu einer Fossilien-Exkursion in einen Steinbruch im Wiehengebirge aufgebrochen. Ausgerüstet mit Helm, Handfeger, Hammer und Meißel haben sie etliche Schätze aus dem Jura vor ca. 150 Mio. Jahren geborgen. Damals war die Region ein tropisches Flachmeer und man findet deshalb versteinerte Schnecken und Muscheln, aber auch riesige Ammoniten. Semih Kurt und Akin Özhan präsentieren stolz ein wunderschönes Exemplar, das sie in mühevoller Meißelarbeit aus dem Stein präpariert haben.



(Foto: Gisela Burmester)

Die Schüler haben viel Freude an der Suche nach Fossilien.

Nebenbei lernen sie auch rücksichtsvoll zu handeln, denn ein losgetretener Stein wird am Steilhang zu einem gefährlichen Geschoss.

Auch heute lebende Tiere, z.B. Frösche, Salamander und Eidechsen findet man im Gelände.

Und von oben genießt man einen tollen Ausblick in die norddeutsche Tiefebene – ideal für ein Picknick.